



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 16.05.2018 im Sitzungssaal des Rathauses, Sitzungssaal im Rathaus  
Pöcking; Feldafinger Str. 4

Beginn: 19:08 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

### Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister  
Schriftführer: Angelika Dinger

Maier, Anton 2. Bürgermeister  
Himmelstoß, Roger 3. Bürgermeister  
Bergfeld, Karin  
Gerber, Maximiliane  
Hansel, Günter  
Hauser, Markus Dr.  
Kaufmann-Jirsa, Stephanie Dr.  
Klug, Arno  
Schuierer, Thomas  
Utech, Boris  
Schmid, Imke Ortsteilbeauftragte GH

### Abwesend waren:

Eiling-Hütig, Ute Dr.	entschuldigt
Gleichenstein, Tino Freiherr von	
Gollwitzer, Helmut	entschuldigt
Klug, Eva	entschuldigt
Schikora, Claudius Prof. Dr. Dr.	entschuldigt
Schultheiß, Nandl	entschuldigt
Englaender, Peter	Geschäftsleitung entschuldigt

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

**Tagesordnung:**

1. Wasserversorgung; Übernahme des Wasserleitungsortsnetzes durch den Zweckverband

---

---

**TOP 1 Wasserversorgung; Übernahme des Wasserleitungsnetzes durch den Zweckverband**

Da die Gemeinderatssitzung in Pöcking stattfand, wurde nach Eröffnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung durch den Vorsitzenden 1. Bürgermeister Herr Sontheim folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Feldafing beschließt, dass Beschlüsse die auf dem Hoheitsgebiet der Gemeinde Pöcking beschlossen werden, für das Hoheitsgebiet der Gemeinde Feldafing gelten.

**Anwesend: 11**  
**Für den Beschluss: 11**  
**Gegen den Beschluss: 0**

**Sachverhalt:**

Bedingt durch den Weggang der bisherigen Geschäftsführerin des Zweckverbandes zur Wasserversorgung ist ggf. eine Neuausrichtung des Verbandes anzudenken. Dies um die bisher unbefriedigende personelle Situation einerseits, die Effektivität andererseits zu verbessern.

Derzeit ist die Wasserversorgung in Feldafing zwischen der Gemeinde und dem Zweckverband wie folgt aufgeteilt:

**1. Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing und Pöcking****Aufgaben - Allgemein:**

- Erkundung, Bau und Betrieb von Wassergewinnungsanlagen (Brunnen), dabei auch: Bearbeitung wasserrechtliche Erlaubnisse für Entnahme incl. Verlängerungen, Beantragung von Wasserschutzgebieten etc.
- Bau, Unterhalt und Betrieb des Wasserhochbehälters
- Bau, Unterhalt und Betrieb von Pumpwerken zwischen Wassergewinnung und Hochbehälter, incl. der verbindenden Wasserleitungen
- Administration: Haushalt, Jahresrechnung, Buchführung, Vergabe und Abwicklung von Leistungen, Vorbereitung von Sitzungen, Vollzug der Beschlüsse, Verkauf des Wassers an gemeindliche Wasserwerke etc.

Aufgaben – derzeit anstehend:

- Neubau eines Hochbehälters, Investitionssumme ca. 3 Mio. EURO
- Neubau von 2 Brunnen in Garatshausen; dazu Beantragung des Wasserrechts, Beantragung Wasserschutzgebiet, Pumpversuch und Abstimmung der Entnahme mit Tutzing, Stromversorgung und Trassen für Wasserleitungen zum Hochbehälter
- Neubeantragung Wasserrecht für Brunnen Aschering wegen baldigem Zeitablauf
- Brunnen Wieling; Antrag und Begründung zur Aufrechterhaltung als Notbrunnen
- Langfristige Sicherung der benötigten Wassermengen für die Zukunft, insbesondere falls dem Brunnen Wieling endgültig die Nutzung versagt werden sollte

Personal zur Erledigung der Aufgaben:

- 1 Geschäftsführer/in Teilzeit (komplette Administration)
- 2 Wassermeister/-Wart auf 450 € Basis (Technische Betriebsführung Brunnen, Pumpwerke, Leitungen und Hochbehälter)
- 2 Wasserwarte auf 200 € Basis (Aufgaben siehe oben)

**dabei Defizite:**

- Keine Vertretung in der Geschäftsführung
- Umfangreiche technische Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich der geringfügigen Beschäftigung

**2. Wasserwerk Gemeinde Feldafing**Aufgaben:

- Bau, Unterhalt und Betrieb des Wasserleitungsnetzes ab Hochbehälter Kalvarienberg;
- Herstellung der Hausanschlüsse
- Bewirtschaftung und Austausch der Wasserzähler
- Satzungswesen für Wasserversorgung und Beiträge und Gebühren
- Kalkulation der Herstellungsbeiträge und Gebühren für die Wasserversorgungsanlage
- Ablesen der Zähler
- Erstellung von Bescheiden für Herstellungsbeiträge, Grundstücksanschlüsse und Gebühren an die Nutzer, Vollzug und Mahnwesen

Personal zur Erledigung der Aufgaben:

- 1 Wasserwart Vollzeit (Technische Betriebsführung, Bau- und Austausch von Wasserleitungen, Wasserrohrbrüche, Zählerablesung etc.)
- 1 Wasserwart Teilzeit (Aufgaben siehe Wassermeister)
- Geschäftsleiter Gemeinde (Organisation, Personal, Satzungswesen);
- Mitarbeiter Bauamt (Herstellungsbeiträge Wasser; Bau und Sanierung des Ortsnetzes)
- Kämmerer (Haushalt, Jahresrechnung, Vollzug Haushalt);  
Kassenverwalter (Zahlungseingänge, Buchungen, Mahnwesen);  
Mitarbeiterin Finanzwesen (Gebührenbescheide);

**Gegebenenfalls Übertragung aller Aufgaben der Wasserversorgung auf den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing und Pöcking**

Vorteile:

- Effiziente Aufgabenbearbeitung durch interkommunale Zusammenarbeit (siehe Zergliederung der Aufgaben innerhalb der Gemeindeverwaltung)
- In allen Geschäftsbereichen können eingearbeitete Vertreter eingesetzt werden; nur eine Person als Geschäftsführer stellt sich nun innerhalb von 12 Jahren zum zweiten Mal als großes Problem dar
- Bessere Möglichkeiten einer 24-Stunden Bereitschaft für den Betrieb der technischen Anlagen und im Fall von Wasserrohrbrüchen
- Ständig „ehrliche“ Kalkulation der Beiträge und Gebühren, da einzige Einnahmemöglichkeit
- Ausgaben für die Wasserversorgung stehen im gemeindlichen Haushalt nicht in Konkurrenz zu anderen Aufgaben der Gemeinde (z.B. Schule, Kindergarten, Sportstätten etc.)
- Aufgabenerfüllung auch für die Zukunft gesichert (laut Auskunft Frau Dr. Thimet vom Bayer. Gemeindetag ist ein Zweckverband zur Versorgung von rund 10.000 Einwohnern eine gute und sinnvolle Größe)

Nachteile:

- Unmittelbarer Durchgriff auf die Wasserversorgung durch die Gemeinden nicht mehr möglich, da Entscheidungen in der Verbandsversammlung gefällt werden müssen
- Die Zusammenführung ist zunächst mit einem großen Aufwand für alle Beteiligten verbunden (Gemeinde, Wasserzweckverband); d.h. Bewertung der Netze, Ausgleich bei Abgabe der Netze, Neue Satzungen, Betriebsstätte etc.

Beschluss:

Eine Übertragung des Wasserleitungsnetzes auf den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gemeinden Feldafing und Pöcking ist unter dem Vorbehalt der wirtschaftlichen und rechtlichen Überprüfung durch ein Fachbüro grundsätzlich vorstellbar.

Der Zweckverband wird gebeten, die Übertragung unter Heranziehung eines Fachbüros wirtschaftlich und rechtlich zu überprüfen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzustellen.

**Anwesend:** 11  
**Für den Beschluss:** 11  
**Gegen den Beschluss:** 0

Gefertigt:

Genehmigt:

Angelika Dinger

Bernhard Sontheim